

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats der
Gemeinde Gutach im Breisgau am 21. April 2015
im Bürgersaal Bleibach

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Anwesend:

- | | |
|------------------------------|---|
| 1. Vorsitzender | Bürgermeister Singler |
| 2. Gemeinderäte | Bucher, Burger, Elsner, Hamann, Hug,
Kittelberger, Reich, Schuler, Stiefvater,
Weiner, Weis, Wernet |
| 3. Beamte, Angestellte, usw. | Adam, Berger |
| Es fehlen entschuldigt: | Oswald, Rötzer |
| Es fehlen unentschuldigt: | Keine |
| Urkundspersonen: | Burger, Elsner |

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, da 13 Mitglieder anwesend sind.

1. Fragen zu Gemeindeangelegenheiten (Fragestunde)
2. Bekanntgaben
3. Flächendeckender Breitbandausbau im Landkreis Emmendingen durch einen privaten Ausbauträger
Zustimmung zur Verpflichtungserklärung (Übernahme der auf die Gemeinde Gutach im Breisgau anteilig entfallenden Kosten)
- Beschlussfassung -
4. Vergabe von Arbeiten zur Abwasserbeseitigung der Gemeinbedarfsfläche Hintermatte
- Beschlussfassung -
5. Vergabe von Sanierungsmaßnahmen (Malerarbeiten) an der GWRS Gutach im Rahmen der Einführung der Ganztagesgrundschule
- Beschlussfassung –

6. Zustimmung zu Spenden und ähnlichen Zuwendungen an die Gemeinde
- Beschlussfassung -
7. Anfragen aus dem Gemeinderat

1. Fragen zu Gemeindeangelegenheiten (Fragestunde)

Von diesem Tagesordnungspunkt wird kein Gebrauch gemacht.

2. Bekanntgaben

Bürgermeister Singler gibt bekannt, dass die Vergabe der Schwimmbadtechnik, welche im Umlaufverfahren durchgeführt werden musste, einstimmig beschlossen wurde. Mit den Arbeiten wird die Firma Schmidt Aqua-Technik GmbH & Co. KG C.D. aus Wildeshausen mit 139.210,96 EUR beauftragt.

Bürgermeister Singler gibt weiter bekannt, dass die Arbeiten zur Sanierung der Fahrbahn der B294 am 27.04.2015 beginnen werden. Dafür wird die Strecke zwischen der Abzweigung Waldkirch – Ost und der Abzweigung Gutach – Bleibach wechselnd einseitig gesperrt werden. Vom 31.07.2015 bis zum vorgesehenen Bauende am 17.08.2015 muss dann die Strecke vollständig gesperrt werden.

Aus der Mitte des Gremiums wird die Frage gestellt, ob in diesem Zuge auch die maroden Lärmschutzwände saniert werden. Hierzu gibt die Verwaltung an, dass dies vom Regierungspräsidium leider nicht vorgesehen ist. Die Gemeinde hat in einem gemeinsam Schreiben mit der Stadt Waldkirch bereits auf die sinnvolle Kombination dieser Maßnahmen hingewiesen, und um eine gemeinsame Ertüchtigung gebeten. Das Gremium beauftragt die Verwaltung daraufhin, dies nochmals zu wiederholen. Es wird gehofft, dass mittlerweile eventuell anderweitige Finanzmittel beim Regierungspräsidium Freiburg b wieder frei geworden sind, welche in diese zusätzliche Maßnahme investiert werden könnten.

3. Flächendeckender Breitbandausbau im Landkreis Emmendingen durch einen privaten Ausbauträger Zustimmung zur Verpflichtungserklärung (Übernahme der auf die Gemeinde Gutach im Breisgau anteilig entfallenden Kosten)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Singler Herrn Derau vom Kreistag, welcher zunächst einen kurzen Rückblick über die Historie des Breitbandausbaus in der Gemeinde gibt. Der Ortsteil Gutach wurde bereits durch Eigenmittel der Gemeinde und einen öffentliche Zuschuss größtenteils aufgewertet. Der Ortsteil Bleibach dagegen ist teilweise, der Ortsteil Siegelau sogar fast vollständig unausgebaut. Ziel ist es, ein Hochgeschwindigkeitsnetz in den nach

heutigem Standard noch unterversorgten Bereichen der Gemeinde zu installieren. Bis zum Jahr 2017 soll 2/3 der Gemeinde mit einem Hochgeschwindigkeitsnetz versorgt werden.

Herr Derdau erklärt, dass hierfür Kabelverzweiger mit Glasfaserkabeln angefahren werden. Der Ortsteil Siegelau wird dadurch jedoch leider nicht komplett aufgewertet werden können; darauf macht er schon heute aufmerksam. Der letzte Kabelverzweiger kann nur kurz vor „Siegelau Dorf“ ertüchtigt werden. Dies bedeutet eine verbesserte Verbindung aufgrund geringerer Leistungsdämpfungen in diesem Bereich. Allerdings muss er darauf hinweisen, dass dieser Kabelverzweiger nicht ausreichen wird, um auch die entlegeneren Höfe im Ortsteil Siegelau vollständig zu erreichen. Durch ihre noch immer große Entfernung zum Verzweiger, wird das bei ihnen ankommende Datenvolumen nach wie vor eingeschränkt sein, obwohl nach dem Ausbau eine deutliche Verbesserung eintreten wird. Der Ortsteil Oberspitzenbach wird durch das benachbarte und ebenfalls mittels Kabelverzweiger verbesserte Katzenmoos bzw. Freiamt eine Aufwertung erfahren. Er prognostiziert, dass ca. 95% der Gemeinde eine Verbesserung erfahren wird.

Der Ausbau soll durch private Ausbauträger stattfinden. Hierfür gewährt der Landkreis eine finanzielle Unterstützung von 50% der Kosten, die restlichen 50 % werden von der jeweiligen Gemeinde getragen werden müssen. Hierbei wird es sich um insgesamt ca. 4 Mio. EUR für sämtliche Gemeinden handeln. In der Gemeinde Gutach im Breisgau, so erklärt Herr Derdau weiter, werden sechs Kabelverzweiger auszubauen sein. Bei dem Kostenschlüssel von 3,75% für die Gemeinde, kämen ungefähre Kosten von 131.250 EUR – 186.780 EUR auf die Gemeinde zu, abhängig von den realen Ausbaukosten. Sollte sich eine Kommune diesem Ausbau nicht anschließen, könnten sich die zu tragenden Kosten möglicherweise ändern. Dies müsste jedoch noch geprüft werden, sollte dieser Fall eintreten, erklärt er auf Nachfrage aus dem Gremium.

Aus dem Gremium wird weiter die Frage gestellt, ob die trotzdem weiterhin schlechter versorgten Anwesen im Außenbereich von Siegelau eine Art Entschädigung erhalten werden. Hierzu erklärt Herr Derdau, dass dies vom Kreistag nicht vorgesehen ist. Alternativ wäre jedoch denkbar, zusätzliche Kabelverzweiger zu errichten. Diese müssten dann von der Gemeinde, als zusätzliche Ausbaumaßnahme, finanziell selbstständig getragen werden. Wenn die Gemeinde dies wünscht, kann darüber bei nächster Gelegenheit beraten werden. Eine weitere Möglichkeit besteht wie schon bisher darin, die Verbindung der Gehöfte über Satelliten oder Richtfunk weiter aufzuwerten. Dies würde zwar nicht zu einer mit dem Glasfaserkabel vergleichbaren Verbesserung führen, würde jedoch trotzdem eine zusätzliche Aufwertung mit sich bringen.

Abschließend wird der Verpflichtungserklärung einstimmig mit 13 Ja-Stimmen zugestimmt.

4. Vergabe von Arbeiten zur Abwasserbeseitigung der Gemeinbedarfsfläche „Hintermatte“

Die Verwaltung erklärt den Anwesenden, dass das Landratsamt Emmendingen diese Arbeiten für ihren Recyclinghof und die Grünschnittsammelstelle ausgeschrieben hatte. Die Gemeinde hatte sich dieser Ausschreibung für den unmittelbar benachbarten Bauhof angeschlossen. Das Submissionsergebnis brachte als günstigsten Bieter die Firma Amann aus Sasbach, mit einem Betrag von 31.451,55 EUR für den Anschluss des Gemeindebauhofs hervor.

Vor der Beschlussfassung rückt Gemeinderat Hug wegen Befangenheit vom Beratungstisch ab.

Anschließend vergibt der Gemeinderat einstimmig mit 12 Ja-Stimmen die Arbeiten zur Abwasserbeseitigung für den neuen Gemeindebauhof an die Firma Amann aus Sasbach.

5. Vergabe von Sanierungsmaßnahmen (Malerarbeiten) an der GWRS Gutach im Rahmen der Einführung der Ganztagesgrundschule

Die Verwaltung erklärt, dass es sich hierbei um Gipser- und Malerarbeiten im Treppenhaus, dem HTW-Raum sowie dem Ruheraum handelt, welche größtenteils für den Betrieb als Ganztagesesschule erforderlich sind. Die Kosten werden daher teilweise auf die im Haushaltsplan vorgesehenen Sanierungsarbeiten für die Ganztagesesschule verbucht, und teilweise auf die allgemeinen Unterhaltungskosten der Schule.

Sie erklärt weiter, dass lediglich zwei ortsansässige Bieter ein Angebot abgegeben haben. Das Submissionsergebnis liegt jedoch trotzdem im vorgesehenen Kostenrahmen.

Günstigster Anbieter war die Firma Rudi Kuhn aus Gutach im Breisgau mit 33.148,32 EUR.

Aus dem Gremium wird diesbezüglich noch nach dem Sachstand der Stahlprüfung gefragt. Hierzu erklärt die Verwaltung, dass das beauftragte Fachbüro noch kein Ergebnis der gezogenen Stahlproben mitgeteilt hat. Sobald das Ergebnis vorliegt, wird gegebenenfalls eine Sondersitzung stattfinden.

Anschließend wird die Vergabe der Sanierungsarbeiten einstimmig mit 13 Ja-Stimmen an die Firma Rudi Kuhn aus Gutach im Breisgau beschlossen.

6. Zustimmung zu Spenden und ähnlichen Zuwendungen an die Gemeinde

Bürgermeister Singler gibt bekannt, dass die Firma American & Efid (Germany) eine Spende über 500,00 EUR an die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Gutach für die Anschaffung von Feuerschutzbedarf getätigt hat.

Im Anschluss wird die Spende einstimmig mit 13 Ja- Stimmen angenommen.

7. Anfragen aus dem Gemeinderat

Aus der Mitte des Gremiums wird darauf aufmerksam gemacht, dass tiefe Löcher im „Eulenzwäg“ vorhanden sind.

Hierzu erklärt die Verwaltung, dass dieser immer wieder aufgefüllt und ausgebessert wird. Da diesbezüglich Handlungsbedarf besteht, wird er in zwei Wochen ausgemessen und anschließend die Arbeiten zur Sanierung ausgeschrieben.

Vorsitzender

.....

Singler, Bürgermeister

Protokollführerin

.....

Berger

Urkundspersonen

.....

GR Burger

.....

GR Elsner